

Niederschrift

Sitzung des Orsrates Wellingen

Sitzungstermin: Freitag, 20.05.2022
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:35 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum der Freiw. Feuerwehr Wellingen, 66663 Merzig

Anwesend

Vorsitz

Matthias Hurth CDU

Mitglieder

Thomas Diwo CDU

Julia Görden SPD

Michael Smolka CDU

Wolfgang Klose SPD

Dr. Alexander Pinter SPD

Robert Steinhauer CDU

Anja Streit CDU

Abwesend

Mitglieder

Arno Greveldinger SPD entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

- 1 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern/
Ortsdurchfahrt Wellingen“ in der Kreisstadt Merzig, Stadtteil
Wellingen 2022/1388-004
- 2 Verteilung von Vereinszuschüssen und Fördermitteln Dorffeste
2022
- 3 Seniorentag 2022
- 4 Neuanpflanzung von Bäumen auf versiegelten Flächen im
Siedlungsraum
- 5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Ortsratsmitglieder.

Er stellt fest, dass der Ortsrat form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

1	Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern/ Ortsdurchfahrt Wellingen“ in der Kreisstadt Merzig, Stadtteil Wellingen	2022/1388-004
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Nachdem nun die notwendigen formalen Vorgänge, wie z.B. „vorbereitende Untersuchungen nach §136 BauGB“, „ortsübliche Bekanntmachung“, Beteiligung öffentlicher Aufgabenträger“ usw. abgeschlossen seien, sowie Ziele und Zwecke der Sanierung definiert und ein städtebaulicher Rahmenplan erarbeitet und öffentlich ausgelegt worden seien, so der Vorsitzende, würden jetzt die gesetzlichen Voraussetzungen zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes für den Stadtteil Wellingen vorliegen.

Die entsprechenden Ergebnisdokumente seien in der Sitzungsvorlage zusammengefasst, welche der Vorsitzende vorab per Email am 10.05. verteilt hatte aber auch über das Ratsinfosystem ALLRIS der Stadt für die OR-Mitglieder einsehbar.

Er weist darauf hin, dass in den Unterlagen zur vorbereitenden Untersuchung im Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Ortskern/Ortsdurchfahrt Wellingen die alte Schule als Bürgerhaus bezeichnet werde und er bereits per E-Mail an die Stadt auf den Fehler aufmerksam gemacht habe.

In dem Zusammenhang meldet sich Wolfgang Klose (SPD) zu Wort und teilt ebenfalls einen Fehler auf Seite 7 mit, dort sei statt „Wellingen“ als Siedlungsgebiet „Büdingen“ festgehalten.

Herr Klose macht darauf aufmerksam und bittet um Aufnahme ins Protokoll, dass der Ortsteil Wellingen lt. Amtsblatt des Saarlandes vom 14. Juli 2006 zum Handlungsraum Obermosel – Saar-Moselgau gehört (Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt „Siedlung“, Seite 983) und somit besondere Akzente und Gewichtungen in Frage kommen könnten. Deshalb sollte in den Dokumenten auf diesen Umstand hingewiesen werden.

Dr. Alexander Pinter (SPD) weist darauf hin, dass auch die Stadt, so wie im Rahmenplan angedacht, ebenfalls wie auch die privat Betroffenen, der Aufwertung und Optimierung unbedingt nachkommen sollten, z.B. im Bereich alte und neue Kapelle und Bolzplatz.

Robert Steinhauer (CDU) macht Vorschläge, im Bereich der Kapellen eine Pflasterung vorzu-

nehmen und die Bürgersteige abzusenken und regt eine Spielstraße an.

Der Ortsvorsteher verliest anschließend den folgenden Beschluss und lässt abstimmen.

Beschluss:

Ein Hinweis, dass der Ortsteil Wellingen laut Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt „Siedlung“ zum Handlungsraum Obermosel – Saar-Moselgau gehört, wird in die Planunterlagen zum Sanierungsgebiet aufgenommen.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Vorbereitenden Untersuchungen inkl. Rahmenplan sowie in den Bericht über die Gründe, die die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes rechtfertigen, wird beschlossen. Die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB werden gebilligt.

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern/ Ortsdurchfahrt Wellingen“ in der Kreisstadt Merzig, Stadtteil Wellingen, wird gem. beigefügtem Satzungstext einschließlich Lageplan beschlossen (§ 142 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

2

Verteilung von Vereinszuschüssen und Fördermitteln Dorffeste 2022

Der Ortsvorsteher schlägt vor, wie in den vergangenen Jahren den Vereinszuschuss dem Turnverein und die Fördermittel für Dorffeste der Freiwilligen Feuerwehr zukommen zu lassen.

Beschluss:

Der Ortsrat folgt dem Vorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

3 Seniorentag 2022

Der Ortsvorsteher plant, den diesjährigen Seniorentag mit einer Besichtigung des B-Werks in Merzig zu beginnen und mit einem anschließenden gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen.

Dies findet allgemeine Zustimmung.

Da die Machbarkeit noch nicht im Detail geprüft ist, erfolgt kein Beschluss.

4 Neuanpflanzung von Bäumen auf versiegelten Flächen im Siedlungsraum

Es gibt keine Vorschläge zur Neuanpflanzung von Bäumen auf versiegelten Flächen in Wellingen.

Anlage 1 Information Neupflanzung Bäume

5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Schiedsperson

Der Vorsitzende berichtet, dass im Januar ein allgemeiner Artikel zum Thema „Schiedswesen“ in „Neues aus Merzig“ erschien, und in der aktuellen Ausgabe von dieser Woche eine Schiedsperson für Wellingen ausgeschrieben sei. Wenn sich keine interessierten Personen melden sollten, könnte eine Zusammenlegung mit dem Schiedsbezirk Büdingen angestrebt werden. Wellingen würde schon seit längerem Zeitraum von Büdingen mit betreut.

Kastanienbaum bei der alten Kapelle

Nachdem der Baum an der alten Kapelle auf Anregung von Wolfgang Klose (SPD) gestutzt wurde, stellte sich heraus, dass ein Kapellenfenster beschädigt wurde. Der Vorsitzende des Fördervereins „Alte Kapelle Wellingen“ wurde informiert und Fotos wurden bereits weitergeleitet.

Fehlende Schieferplatten am Turm der alten Kapelle

Der Ortsvorsteher berichtet weiterhin, dass die fehlende Schieferplatte am Dach der alten Kapelle lt. Stellungnahme der Stadtverwaltung keine Gefahr für weitere Schäden darstelle und somit der Reparaturaufwand in keinem Verhältnis stehen würde.

Enger Weg zwischen den neuen Urnengräbern

Die Stellungnahme der Stadtverwaltung auf die ehemalige Nachfrage von Robert Steinhauer

(CDU) zu den engen Wegen zwischen den Urnengräbern hatte der Vorsitzende am 01.12.21 per Email weitergeleitet. Die Stadtverwaltung teilte darin mit, dass dies auf allen Friedhöfen so praktiziert werden würde.

Herr Steinhauer will diesbezüglich noch einmal recherchieren und gibt zu bedenken, dass sehr viel Unmut in der Bevölkerung herrsche, weil zu wenig Platz für die Angehörigen an Beerdigungen oder an Allerheiligen zur Verfügung stehe. In diesem Zusammenhang fügt er hinzu, dass auf Anfrage einer Familie die Gräbersetzung außerhalb des eigentlich vorgesehenen Konzepts erfolgte, so dass ein Urnengrab sich jetzt in einer Erdbestattungsreihe befände. Er bittet um Stellungnahme, wie diese willkürliche Gräbersetzung zustande kommt, obwohl doch sonst Wege und Gräber nur nach Planung und bestehender Ordnung angelegt würden. Die Dorfgemeinschaft hätte diesbezüglich negative Rückmeldung gegeben und angefragt, warum einzelner Befindlichkeiten nachgegeben würde, auch wenn es optisch kein Bild mehr ergäbe.

Straßenbeleuchtung an der Bushaltestelle gegenüber der alten Schule

Laut Stellungnahme der Stadtverwaltung vom 01.12.21 sei vom zuständigen Fachbereich 313 Tiefbau die Beleuchtung bereits beauftragt worden, so der Vorsitzende.

Alexander Pinter (SPD) bemängelt, dass er dieses Thema bereits vor Jahren eingebracht hätte und immer noch nicht erledigt sei.

Erneuerung Holzauflagen der Sitzbänke „Steine an der Grenze“

Laut Stellungnahme der Stadtverwaltung vom 01.12.21 befindet sich dies noch in Prüfung.

Beseitigung Trümmer der beiden Hochsitze im Wellinger Wald und am Talweg

Robert Steinhauer (CDU) bemängelt, dass das von ihm auch bereits vor Jahren eingebrachte Thema immer noch offen sei.

Vorsitz:

Schriftführung:

Matthias Hurth

Anja Streit